

Rückenschmerzen

und wozu diese führen können

Von lorelai-rory

Rückenschmerzen

Hallöchen,

ich hatte diese Idee, weil ich in letzter Zeit ziemlich oft Rückenschmerzen habe. Ich hab mir also überlegt, was wohl bei Shinichi und Ran passieren könnte, wenn Rans Rücken „den Geist“ aufgibt.

Ich wünsche euch viel Spaß beim lesen.

LG eure Lorelai-rory

–

Rückenschmerzen

„Ran aufwachen. Wir sind gleich im Landeanflug.“ Shinichi schüttelte Ran leicht. „Was?“ Ran rieb sich müde die Augen. „Wir sind im gleich im Landeanflug. Also schnall dich an.“ „Oh, ok.“ Ran setzte sich auf und schnallte sich, wie Shinichi auch, an. Plötzlich durchfuhr Ran ein Schmerz. „AU!“ flüsterte sie und griff sich an den unteren Rücken. „Was ist los?“ Shinichi sah sie etwas besorgt an. „Nichts. Ich hab nur komisch gelegen. Geht gleich wieder.“

Das Flugzeug landete. Shinichi und Ran holten ihr Gepäck und gingen zu Shinichis Eltern, welche sie wieder einmal nach LA eingeladen hatten. „Soll ich vielleicht deinen Koffer nehmen?“ Shinichi hatte bemerkt, dass mit Ran etwas nicht stimmte. „Nein, danke. Es geht schon.“ Ran war mal wieder zu stur. „Wenn du meinst.“

„Hallo Kinder. Es ist schön euch endlich mal wieder zu sehen.“ Yukiko begrüßte die beiden Teenager und umarmte Shinichi. Ran hatte ihren Koffer abgestellt und hielt sich wieder den Rücken. „Alles in Ordnung mit dir Ran.“ Fragte Yusaku der dies bemerkte. „Ja, alles ok. Ich hab im Flugzeug nur komisch gegessen.“ „Können wir vielleicht gehen?“ Shinichi wollte endlich weg von dem überfüllten Flughafen. „Ja, gehen wir. Warte Ran ich nehme deinen Koffer.“ Yusaku nahm Ran ihren Koffer aus der Hand. Ran bedankte sich und die vier gingen zum Wagen. Nach einer halben

Stunde Fahrt waren sie endlich bei den Kudos angekommen. Den Hauptteil des Tages redeten sie. Alles wurde auf den neuesten Stand gebracht. Shinichi musste wieder einmal erzählen, wie er es denn geschafft hatte die Organisation auszuheben. Ran wusste es ja schon. Sie hatte ihm damals zugehört und war anfangs auch geschockt gewesen, doch als sie den Grund für sein Verhalten erfahren hatte. Er wollte sie beschützen. Das war für sie der Grund gewesen, dass sie ihm verziehen hatte.

Gegen 20 Uhr verabschiedete sich Ran. Ihrem Rücken ging es immer noch nicht besser. Also ging sie ins Bett um da noch etwas fern zusehen. Sie lag in ihrem Bett. Es klopfte und Shinichi steckte seinen Kopf durch die Tür. „Hey, alles in Ordnung?“ Ran setzte sich auf. Der Schmerz lies sie kurz aufstöhnen. „Naja, es könnte besser sein.“ Sie verzog ihr Gesicht. „Ich glaube ich hab mir einen Nerv eingeklemmt.“ „Mh... warte mal kurz.“ Shinichi ging, kam aber kurz darauf wieder. „Los umdrehen.“ Sagte er. „Was?“ Ran verstand nicht. Shinichi verdrehte die Augen. „Du sollst dich umdrehen.“ Er kniete nun schon halb auf ihrem Bett. Sie sah ihn immer noch verwirrt an. „Umdrehen. Leg dich hin und dreh dich um.“ „O...Ok.“ Ran verstand immer noch nicht was er vorhatte, tat aber was Shinichi von ihr verlangte. Shinichi deckte Ran bis zur Hüfte auf. Sie trug nicht viel, was ihm die Sache schon ziemlich erleichterte. Shinichi nahm das Massageöl, welches er gerade geholt hatte und tröpfelte etwas davon auf Rans Rücken. Er öffnete ihren BH und schob ihr die Träger von der Schulter. Ran wurde nervös, als er begann sie zu massieren. Ihm ging es genauso, als Ran einen leichten Seufzer von sich gab. „Geht es so?“ fragte Shinichi als er bemerkte, dass Ran die Augen geschlossen hatte. „Hm...“ mehr gab Ran nicht von sich. Shinichi lächelte, weil Ran es zu genießen schien. Nach einer Weile beugte Shinichi sich zu ihr hinunter. „Gefällt dir das?“ flüsterte er ihr ins Ohr. Ran öffnete die Augen und sah ihn an. Ran errötete leicht, als sie bemerkte wie nah er ihr doch war. „Ja, es gefällt mir. Sehr sogar.“ Shinichi lächelte. Wenn es für ihn eine Möglichkeit gab ihr zu sagen was er fühlte, dann jetzt. „Freut mich zu hören,“ sagte er, „Du hast also nichts dagegen?“ Ran schüttelte leicht den Kopf. „Nein.“ „Na hoffentlich hast du auch dagegen nichts.“ „Wogeg...“ weiter kam sie nicht, denn Shinichi hatte sie geküsst. „Dagegen.“ Sie sah ihn verwirrt an. Was sollte das jetzt? Er wusste doch was sie für ihn empfand, also wieso tat er das? „Ich hätte es dir gleich sagen sollen.“ Shinichi widmete sich wieder ihrem Rücken. „U...un...und was?“ stotterte Ran. Wieder beugte er sich zu ihrem Ohr herunter. Er schloss die Augen als er sagte: „Ich liebe dich Ran.“

–

Tja, das wars auch schon. Ich hoffe es hat euch gefallen.

Ich bin auf eure Meinung gespannt